

Kurzbiografie Antonio Saura

- 1930** Antonio Saura wird am 22. September in Huesca (Spanien) geboren. Seine Mutter Fermina war Pianistin, sein Vater Jurist.
- 1943** erkrankt er an Tuberkulose und lebt während fast fünf Jahren ans Bett gefesselt.
- 1946** Unter dem Eindruck eines Traums bzw. einer Halluzination malt er sein erstes Bild und schreibt sein erstes Gedicht.
- 1950** Erste Werkschau in der Buchhandlung Libros in Saragossa.
- 1951** Erste Ausstellung in der Buchhandlung und Galerie Buchholz in Madrid mit surrealistischen Gemälden.
- 1952** Erste Reise nach Paris.
- 1953** Lernt anlässlich seines zweiten Paris-Aufenthalts seine spätere Frau Madeleine Augot und André Breton kennen.
- 1954** Lässt sich in Paris nieder und beteiligt sich an den Aktivitäten des Surrealismus.
- 1955** Trennt sich gemeinsam mit seinem Freund Simon Hantai von den Surrealisten.
- 1957** Gründet in Madrid die Gruppe *El Paso*, die er bis zu deren Auflösung 1960 leitet. Veröffentlichung von Texten und Manifesten. Erste Gruppenausstellung in der Galerie von Rodolphe Stadler in Paris.
- 1959** Erste Einzelausstellung bei Rodolphe Stadler in Paris. Teilnahme an der *documenta II* in Kassel.
- 1960** Schafft eine Reihe von Eisenplastiken. Auszeichnung mit dem Guggenheim-Preis (New York).
- 1961** Erste Ausstellung in der Galerie Pierre Matisse in New York.
- 1963** Retrospektive seines Werks im Stedelijk Museum Eindhoven, im Rotterdamschen Kunstring sowie in den Museen von Buenos Aires und Rio de Janeiro.
- 1965** Zerstört etwa 100 seiner Bilder in Cuenca.
- 1967** Ständiger Wohnsitz in Paris. Zerstört erneut an die 100 Bilder.
- 1972** Anschlag der rechtsextremen Gruppe Guerrilleros de Cristo Rey während einer Retrospektive seiner Werke in der Galerie Juana Mordó in Madrid.
- 1977** Erste Veröffentlichung seiner Schriften. Ausweisung aus Frankreich wegen seiner Unterstützung der saharaischen Befreiungsbewegung. Teilnahme an der *documenta IV* in Kassel.
- 1979** Das Stedelijk Museum in Amsterdam veranstaltet unter der Leitung von Ad Petersen eine Retrospektive, die darauf von der Kunsthalle Düsseldorf und ein Jahr später von der Casa de Alhajas in Madrid und der Fundación Joan Miró in Barcelona übernommen wird.
- 1991** Mit seinem Bruder Carlos Saura und Luis García Navarro inszeniert er die Oper *Carmen* im Staatstheater Stuttgart.
- 1995** Illustration der *Abenteuer des Pinocchio* von Carlo Collodi. Wird mit dem Grossen Kunstpreis der Stadt Paris ausgezeichnet.
- 1998** Saura stirbt am 22. Juli in Cuenca (Spanien).